

D3 Die Klimakrise lässt sich nicht verpressen. Emissionen einsparen vor CCS.

Antragsteller*in: Johanna Schierloh (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein)

Antragstext

1 CCS, Carbon Capture and Storage, bedeutet das Auffangen von CO₂ und das
2 anschließende Verpressen dessen unter der Meeresoberfläche. Noch letztes Jahr
3 haben sich die Fraktionen der schleswig-holsteinischen Landesregierung
4 geschlossen gegen dieses umweltschädliche Verfahren ausgesprochen. Nun hat
5 Daniel Günther die Debatte aber doch wieder eröffnet und dafür plädiert, die
6 Technologie schon viel früher als nötig an Betracht zu ziehen.

7 Als GRÜNE JUGEND Schleswig-Holstein fordern wir daher:

- 8 • Die Klimaneutralität in Schleswig-Holstein muss bis 2035 gewährleistet
9 werden.
- 10 • Mobilitätswende vorantreiben: Verlagerung von Verkehren auf die Schiene –
11 Ausbau der Bahninfrastruktur liegt im überragenden öffentlichen Interesse,
12 der Autobahnausbau nicht
- 13 • Mobilitätsgarantie mit halbstündiger Anbindung an den ÖPNV mindestens 6-23
14 Uhr.
- 15 • 73% erneuerbare Wärme bis 2030.
- 16 • Ausbau der Strom- und Wärmenetze.
- 17 • Enteignung klimaschädlicher Großkonzerne. Unsere Zukunft darf nicht von
18 den Profiten einzelner Personen abhängen.
- 19 • Bevor CCS angewendet wird muss CCU (Carbon Capture and Usage) die
20 präferierte Wahl sein. Anstatt CO₂ einfach unter dem Meer zu verpressen,
21 müssen vorher alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, das eigentliche
22 Abfallprodukt in Kreisläufe, also in die Produktion von
23 kohlenstoffhaltigen Produkten, etabliert werden.
- 24 • Anstatt sich bereits jetzt mit der Debatte auseinanderzusetzen, was mit
25 Restemissionen passiert, muss der Fokus auf den Ausbau der Erneuerbaren
26 und das Einsparen von Emissionen gelegt werden.